

Zeitschrift: Bündnerisches Monatsblatt : Zeitschrift für bündnerische Geschichte, Landes- und Volkskunde

Herausgeber: F. Pieth

Band: 5 (1900)

Heft: 2

Erratum: Beichtigung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Armenwesen. Der Kleine Rat bewilligte an die Kosten der Versorgung von 5 armen Kindern und an die Kurkosten eines Alkoholikers in einer Trinkerheilanstalt Beiträge aus dem Alkoholzehntel. — Der Vorstand von Poschiavo beschloß, die Erträge verkaufter Gemeindegüter dem Armenfond zuzuwenden.

Kranken- und Hilfsvereine. Der Hofverein (katholische Krankenkasse in Chur) hat letztes Jahr an Krankengeldern und Begräbniskosten Fr. 2362.45 ausbezahlt, seine Einnahmen betrugen Fr. 3570.60, die Ausgaben Fr. 2720.95; das Vermögen ist von Fr. 3175.30 auf Fr. 4044 gestiegen; die Zahl der Mitglieder beträgt 177, außerdem hat der Verein 47 Ehrenmitglieder. — Der Gesellenfrankenverein Chur nahm 1899 ein Fr. 2264.95 und gab Fr. 1967.75 aus; 323 Krankentage im Spital entschädigte er mit Fr. 353.30, 464 Krankentage zu Hause mit Fr. 501.30. — Der Krankenunterstützungsverein Thufis und Umgebung hat ein Vermögen von beinahe Fr. 3000. — Der bündner. Hilfsverein für Hinterbliebene, der letztes Jahr an die Hinterbliebenen von 14 Mitgliedern Fr. 4104 bezahlte, hat den 28. Jan. seine Auflösung beschlossen. — Die den 7. Jan. stattgefundene Christbaumfeier des bündner. Waisenunterstützungsvereins hat demselben eine Reinenahme von ca. Fr. 1450 zu Gunsten seiner Kasse gebracht.

Irrenwesen. Als Präsident und Mitglied der Aufsichtskommission für die Irrenanstalt Waldbaus wurde an Stelle des verstorbenen Herrn Dr. Kaiser vom Kleinen Rate Herr Dr. P. Lorenz gewählt.

(Schluß folgt.)

Berichtigung.

In der Temperatur-Tabelle zum Artikel „Die Witterung in Graubünden im Herbst 1899“, pag. 8 und 9 der letzten Nummer, sind infolge mangelhafter Korrektur leider einige Fehler stehen geblieben, die ich folgendermaßen zu berichtigen bitte:

1. Das höchste Tagesmittel in Chur im September (6.) beträgt $21,9^{\circ}$, nicht $21,0^{\circ}$;
2. Die tiefste Ablesung in Braggio im Oktober (20.) beträgt $1,3^{\circ}$, nicht $-1,3^{\circ}$;
3. In der Kolonne „Tiefste Ablesung im September“ ist bei Castasegna hinter dem Datum des 11. das Zeichen * ausgefallen; das NB. am Fuße der Tabelle soll lauten: „Ein * hinter dem Datum bedeutet, daß sich die Temperaturangabe nicht auf $7\frac{1}{2}$ h morgens, sondern $9\frac{1}{2}$ h abends bezieht.“ (Casaccia kommt in der Tabelle nicht vor.)
4. In einem Teil der Auflage ist die Ziffer 1 in der Zahl $17,6^{\circ}$, höchstes Tagesmittel von Valcava, am 7. September sehr undeutlich gedruckt, es ist nicht etwa $7,6^{\circ}$, sondern $17,6^{\circ}$ zu lesen.

Inhalt: Beitrag zur Reformationsgeschichte von Churwalden. — Professor Dr. Christian Brügger. — Verhandlungen der Naturforschenden Gesellschaft. — Erdbeben in Graubünden im Jahre 1897. — Bewegung der Bevölkerung in Graubünden während des I. Quartals 1899. — Litterarisches. — Chronik des Monats Dezember 1899. (Schluß). — Chronik des Monats Januar 1900. — Berichtigung.

Grösste Weinkellerei

J. Winiger Boswil. (S 362 D)
 Stets 100—150,000 Liter auf Lager.
 Nur garantirt reine Naturweine.
 100 lit. rot. griech. Tischwein Fr. 27.—
 100 " südital., rot. stark 29.50
 100 " Barletta, r. Coup. 12 $\frac{1}{2}$ ° " 32.—
 100 " Alicante, rot. Coup. 14° " 34.—
 100 " rot. alt. Krankenwein 41.—
 100 " weiß. griech. Tischwein 28.—
 100 " süditalientischer weiß 35.—
 100 " südspan. Weißw., hochf. " 38.—
 16 " echt Medicinal-Malaga " 15.50
 Probefässer schon von 50 Litern an.
 Keine Garantie: wenn nicht konvenierend,
 auf meine Kosten Zurücknahme.

Billig (S 244 D)

	10 flg.	100 flg.
Prima Weizmehl	2.80	26.—
Hafergrütz	4.10	38.—
Matsgries hochrot	2.30	20.—
Weisse Bohnen	2.70	24.—
Reis, groblörnig	3.60	34.—
Maccaroni-Hörnli	4.90	46.—
Gedörrte Kastanien	3.10	39.—
Gedörrte Birnen	5.30	49.—
Zwetschgen, große	4.10	30.—
Smyrna Feigen	4.10	38.—
Orangen	3.20	28.—
Zwiebeln, gelbe	1.95	16.—

J. Winiger, Boswil.
 A. Winiger, Rapperswil.

Eilen Sie,

10,000 Paar Schuhe noch vor Ausschlag eingekauft.
 Arbeiterschuhe, schwer beschlagen Fr. 5.85 und 6.70
 Feine Herrenschuhe, Militär Façon Fr. 7.20, 8.60, 11.40, 12.80
 Herren-Bottinen 7.40, 8.90, 11.80, 12.80
 Starke Frauenschuhe und Bottinen Fr. 5.90, 6.70, 7.60
 Hochf. Damenschuhe und Bottinen Fr. 9.80, 11.40
 Damen Straminpant. m. Abs. 1.95, 2.65
 Damen Filz- und Tuchpantoffeln m. Abs. Fr. 2.10, 2.85
 Herren Pantoffeln m. Abs. 2.85, 3.60
 Kinderschuhe enorm billig (S 245 D)
 Zurücknahme und Umtausch gestattet.
 J. Winiger's Fabrikklager, Boswil.

Bündnerisches Monatsblatt.

Einzelne Exemplare

der Jahrgänge 1896—1899 sind noch vorrätig und werden zum Abonnementspreis abgegeben vom

Verleger.

Expeditions-Anzeige.

Zu allfällige gewünschter Kompletierung der bisherigen Jahrgänge des „Bündner. Monatsblattes“ können den verehrlichen Abonenten folgende einzelne Nummern noch bis Mitte März gratis geliefert werden:

- Jahrgang 1896, Nr. 1, 2, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12.
- " 1897, " 2, 4, 7, 8, 9, 10, 11, 12.
- " 1898, " 2, 3, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12.
- " 1899, " 1, 2, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12.

Vollständige Exemplare aller Jahrgänge sind noch vorhanden und werden gefl. Abnahme bestens empfohlen.